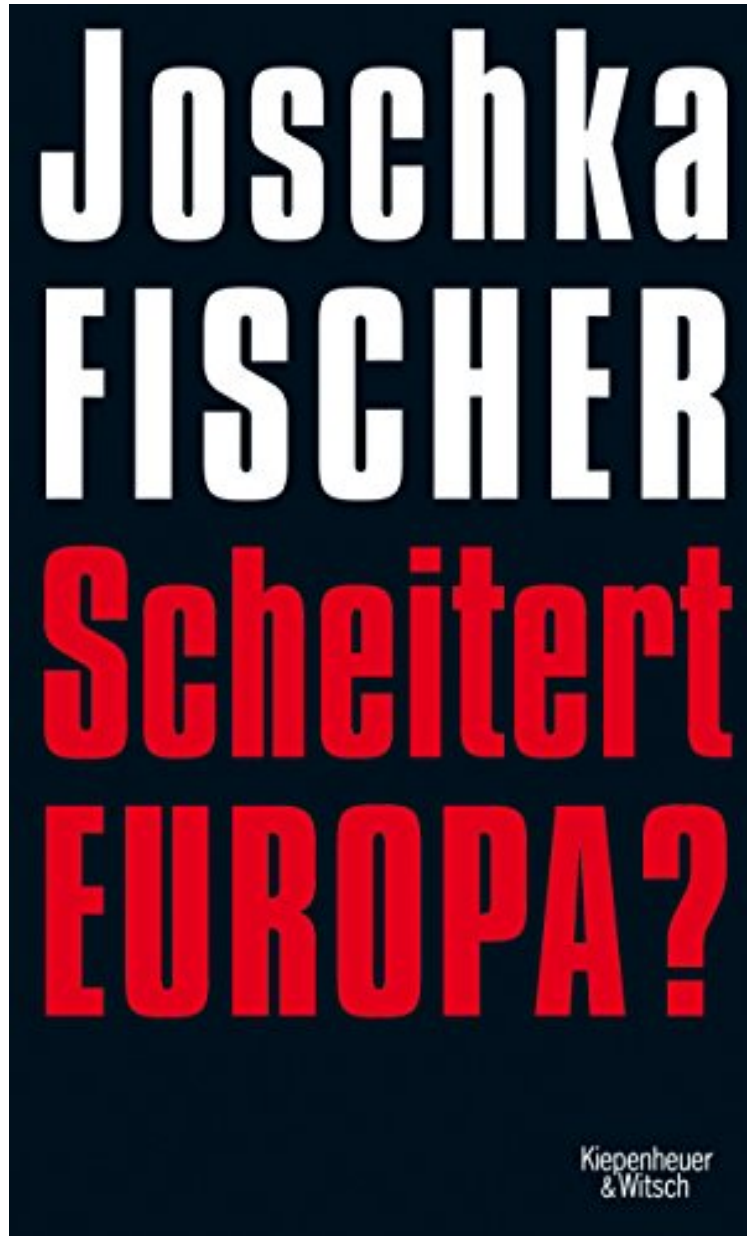


[Mobile ebook] Scheitert Europa?

Scheitert Europa?

Von Joschka Fischer

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #263329 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-14Erscheinungsdatum: 2014-10-14File Name: B00GZCU5NO | File size: 43.Mb

Von Joschka Fischer : Scheitert Europa? before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Scheitert Europa?:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. war

schon mal besser... Von S.A.W. Bis zu diesem Buch war ich ein Joschka Fischer Fan. Sein Weg vom grünen Sponti zum Umweltminister von Hessen und zum Außenminister von Deutschland, der dem verlogenen G.W. Bush die Gefolgschaft im Irak-Krieg verweigerte, hat mich in allen Phasen seines Lebenslaufs beeindruckt. Ich wei noch, wie er als Jogger plötzlich schlank wurde und bei dieser Wandlung exegetisch philosophieren konnte. Damals war er Vorbild. Wenn er zum Genuss der Toskana-Fraktion zurückfand und wieder flüchtiger wurde, war er Identifikationsfigur. Warum sollte es ihm anders gehen als uns allen? Wenn eine solche Persönlichkeit ein Buch schreibt, dann weckt das Erwartungen. Wenn darin aber nicht viel anderes steht, als die Mainstream-Thesen, die man in jeder Samstags-Zeitung findet, und die jeder Leitartikler so nebenbei von sich gibt, dann landet man in der Enttäuschung. Und das Projekt Europa krank zu reden, weil das halt grad alle tun, finde ich schlichtweg gesinnungslos. Da ist nichts von Weitsicht und, es tut mir leid, ich finde auch keine neuen Ideen. Inzwischen hat die Zeitgeschichte dieses Buch weit hinter sich gelassen, Europa hat wieder Auftrieb und Angela Merkel und Emanuelle Macron sind auf Fischers Senf nicht angewiesen. Wenn alte Politiker ihre Memoiren schreiben, dann ist das okay. Aber sie sollten erkennen, wann Besserwisseri nicht mehr angezeigt ist, weil man dem Zeitlauf hinterherhinkt. siehe auch: Tantalus Welt: Die Berwindung nationaler Traumata von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anspruchslose Lektüre Von GIAMPAOLO Ziemlich oberflächliche und allgemein bekannte Überlegungen über die EU und ihre Probleme. Es handelt sich auf dem ersten Blick um eine anspruchslose Lektüre. Kann einem Leserkreis von Uneingeweihten empfohlen werden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hervorragendes Plädoyer für Europa Von Denial Joschka Fischer analysiert präzise die Situation Europas und die Probleme, vor der wir heute stehen. Mir ist insbesondere das Bild der Gesellschaft im Kopf geblieben, die zu Fuß eine Furt überqueren und in der Mitte bricht ein Sturm los: Vor oder zurück, aber auf keinen Fall stehenbleiben. Dass sein Plädoyer (zu recht) in Summe "vorwärts" lautet, ist selbstverständlich.

Kurzbeschreibung Europa am Scheideweg Scheitert Europa? Viele Jahrzehnte war diese Frage völlig realitätsfern, die EU war ein Erfolgsprojekt, ein Scheitern schien unmöglich. Das ist heute ganz anders. Seit der großen Finanzkrise, die 2008 begann, nach den spektakulären Wahlerfolgen europafeindlicher Populisten bei der Europawahl und nach den außenpolitischen Erschütterungen in der Ukraine ist nichts mehr, wie es einmal war. Die Gefahr des Scheiterns des europäischen Einigungsprozesses ist sehr konkret geworden, zumal auch die Regierungen in vielen Ländern der EU aus Rücksicht auf skeptische Stimmungen im eigenen Wahlvolk davor zurückschrecken, mutige Schritte in Richtung eines vereinigten, demokratischen Europas zu gehen. Joschka Fischer zeigt in seiner Streitschrift, dass dazu leider auch die deutsche und französische Regierung gehören, trotz ihrer besonderen Verantwortung für ein demokratisch vereintes Europa. Joschka Fischer, der als Außenminister der rot-grünen Koalition von 1998 bis 2005 maßgeblich am europäischen Einigungsprozess beteiligt war, analysiert in seinem Buch die Ursachen der verschiedenen Krisenherde und der politischen Stagnation in Europa, die verheerende Folgen für die Sicherheit, die Demokratie und den Wohlstand in Europa haben kann. Und er entwickelt als überzeugter Europäer überraschende strategische Ideen, um den europäischen Einigungsprozess wiederzubeleben und die EU zu reformieren. Pressestimmen [...] ein Weckruf [...]. (Der Tagesspiegel 2014-10-15) Fischer [...] analysiert scharf und überzeugend nicht nur die Absichten des russischen Präsidenten Wladimir Putin, sondern auch die weitreichenden Implikationen für Europa und die europäische Konstruktion. (Basler Zeitung 2014-10-13) Auch wer anderer Meinung als Fischer ist, sollte sich die Lektüre des Buches nicht entgehen lassen. (Das Parlament 2014-12-22) [...] die 160 Seiten sind eine [...] gelungene Mischung aus Analyse, Hintergrund, und Ausblick [...] (Kleiner Stadt-Anzeiger. Bayer-Magazin 2014-11-07) Es könnte sein wichtigstes werden, denn es geht um sein politisches Erbe. (Die Welt 2014-10-15) Was sich wie ein roter Faden durch Fischers Buch zieht und [...] [es] so spannend macht, ist das Nachdenken über die Rolle seines Landes in diesem Prozess. (Tages-Anzeiger 2014-10-14) Kurzbeschreibung Europa am Scheideweg Scheitert Europa? Viele Jahrzehnte war diese Frage völlig realitätsfern, die EU war ein Erfolgsprojekt, ein Scheitern schien unmöglich. Das ist heute ganz anders. Seit der großen Finanzkrise, die 2008 begann, nach den spektakulären Wahlerfolgen europafeindlicher Populisten bei der Europawahl und nach den außenpolitischen Erschütterungen in der Ukraine ist nichts mehr, wie es einmal war. Die Gefahr des Scheiterns des europäischen Einigungsprozesses ist sehr konkret geworden, zumal auch die Regierungen in vielen Ländern der EU aus Rücksicht auf skeptische Stimmungen im eigenen Wahlvolk davor zurückschrecken, mutige Schritte in Richtung eines vereinigten, demokratischen Europas zu gehen. Joschka Fischer zeigt in seiner Streitschrift, dass dazu leider auch die deutsche und französische Regierung gehören, trotz ihrer besonderen Verantwortung für ein demokratisch vereintes Europa. Joschka Fischer, der als Außenminister der rot-grünen Koalition von 1998 bis 2005 maßgeblich am europäischen Einigungsprozess beteiligt war, analysiert in seinem Buch die Ursachen der verschiedenen Krisenherde und der politischen Stagnation in Europa, die verheerende Folgen für die Sicherheit, die Demokratie und den Wohlstand in Europa haben kann. Und er entwickelt als überzeugter Europäer überraschende strategische Ideen, um den europäischen Einigungsprozess wiederzubeleben und die EU zu reformieren.